

Pressemitteilung

DIE LINKE.
Fraktion in der
Hamburgischen Bürgerschaft

Hamburg, 17. Januar 2012
WP 20/2011/#426

Gebühren für Geldautomaten: Gegen Abzocke! LINKE fordert Deckelung bei zwei Euro

Trotz anhaltender Proteste weigern sich die Banken und Sparkassen, ihre Gebühren zu senken. „Das ist Abzocke pur“, kommentiert Kersten Artus die Geschäftspraxis der Finanzinstitute. „DIE LINKE fordert eine gesetzliche Begrenzung der Gebühren für Abhebungen auf allerhöchstens zwei Euro. Damit sind die Kosten der Banken allemal gedeckt. Viele Kreditinstitute sind bereits auf 1,95 Euro gegangen, was ich begrüße. Dass einige Banken die Preisspirale an den Automaten anziehen, ist unverschämt. Der Senat ist gefordert, diese Abzockerei zu unterbinden“, sagt die verbraucherpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft.

Kontakt: Martin Bialluch, Pressesprecher, Telefon 040 / 42 831 2445, Mobil: 0179 / 312 85 83
Telefax 040 / 42 831 2255, pressestelle@linksfraktion-hamburg.de, www.linksfraktion-hamburg.de
DIE LINKE. Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg